

Prof. David Miller gewinnt richtungsweisenden Fall: Antizionistische Ansichten sind geschützt

scottishpsc.org.uk, 05.02.24

Die *Scottish Palestine Solidarity Campaign (PSC)* sendet ihre Glückwünsche und ihre Solidarität an David Miller, der einen bahnbrechenden Prozess gegen die Universität Bristol gewonnen hat. Das Gericht kam zu dem Schluss, dass er zu Unrecht entlassen wurde, und stellte fest, dass antizionistische Ansichten als geschützte Überzeugung gemäß dem britischen Gleichstellungsgesetz gelten.

Wie Zillur Rahman, der David vertrat, erklärte, kommt diese Entscheidung zu einer Zeit, in der Israel seine völkermörderischen Angriffe gegen das palästinensische Volk fortsetzt und viele „an ihren Arbeitsplätzen verfolgt werden, weil sie sich gegen die Verbrechen des israelischen Staates und den Völkermord in Gaza aussprechen“.

David Miller begrüßt die Entscheidung 2, und erklärt: „Ich freue mich sehr, dass das Gericht zu dem Schluss gekommen ist, dass ich zu Unrecht von der Universität Bristol entlassen worden bin. Ich bin auch sehr stolz darauf, dass es uns gelungen ist, festzustellen, dass antizionistische Ansichten als geschützte Überzeugung im Sinne des britischen Gleichstellungsgesetzes gelten. Dies war der wichtigste Grund, den Fall zu verhandeln, und ich hoffe, dass er zu einem Präzedenzfall für alle künftigen Kämpfe wird, die wir mit der rassistischen und völkermörderischen Ideologie des Zionismus und der Bewegung, die sie unterstützt, führen müssen.“

„Die Feststellung, dass ich wegen meiner antizionistischen Ansichten entlassen wurde, ist eine rechtfertigt meinen Standpunkt während des gesamten Pro-

zesses. Die Universität Bristol hatte behauptet, ich sei entlassen worden, weil sich zionistisch eingestellte Student:innen durch meine unterschiedlichen Äußerungen beleidigt fühlten, aber aus den Aussagen ihrer eigenen Zeug:innen ging eindeutig hervor, dass dies nicht stimmte und, dass der antizionistische Charakter meiner Äußerungen der entscheidende Faktor war.“

„Ich möchte auch anmerken, dass dieses Urteil eine deutliche Bestätigung für den Ansatz ist, den ich während dieser ganzen Zeit verfolgt habe, nämlich dass einer völkermörderischen und maximalistischen Ideologie wie dem Zionismus nur mit einem maximalistischen Antizionismus wirksam begegnet werden kann. Entschuldigungen, Debatten und Abwehrhaltungen, wie sie von vielen Linken und sogar von der Palästina-Solidaritätsbewegung praktiziert werden, werden nicht funktionieren. Mit der zionistischen Bewegung kann man nicht verhandeln. Sie muss überwunden werden.“

Die schottische PSC ist stolz darauf, David zur Seite gestanden zu haben, weil sie erkannt hat, dass wir zwar Solidarität organisieren, aber auch für die Verteidigung unserer Rechte kämpfen und daran arbeiten müssen, die Ideologie zu benennen und zu entlarven, die Israels Siedlerkolonial- und Völkermordprogramm gegen das palästinensische Volk antreibt. Diese Entscheidung war nur möglich, weil David bereit war, sich zu wehren, und sie ist ein Sieg für ihn und für uns alle. Da der Sieg einen Preis hat, wir bitten daher um Spenden. 3

1. <https://www.rllaw.co.uk/rahman-low-secures-landmark-victory-in-employment-case-for-professor-david-miller-against-bristol-university>
2. <https://www.rllaw.co.uk/rahman-low-secures-landmark-victory-in-employment-case-for-professor-david-miller-against-bristol-university/>
3. <https://www.fightingfund.org/supportmiller>

Weitere Links:

4. <https://www.rllaw.co.uk/university-professors-landmark-claim-concerning-anti-zionism/>
5. <https://www.scottishpsc.org.uk/spsc-getinvolved/246-right-to-bds/1981-spsc-stands-with-david-miller>
6. <https://www.scottishpsc.org.uk/friends-of-israel/2027-why-did-police-scotland-pressure-venue-to-reconsider-palestine-meeting>

Quelle:

<https://www.scottishpsc.org.uk/spsc-getinvolved/246-right-to-bds/2078-david-miller-wins-landmark-case-anti-zionist-views-protected>

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de